

DONAU-BULGARIEN UND DER BALKAN.

HISTORISCH-GEOGRAPHISCH-ETHNOGRAPHISCHE REISESTUDIEN

AUS DEN JAHREN 1860 — 1875.



I. BAND.

MIT 20 ILLUSTRATIONEN IM TEXTE, 10 TAFELN, EINEM GEBIRGSPROFIL
UND EINER KARTE

VON

F. KANITZ.

73

Kanitz.

LEIPZIG.

VERLAGSBUCHHANDLUNG VON HERMANN FRIES.

1875.



VORWORT.

In dem grossen politisch-culturellen Gestaltungsprocesse, der sich seit Beginn des Jahrhunderts auf der classischen Hämushalbinsel vollzieht, tritt seit einem Decennium jenes Bulgarenvolk in erste Linie, das trotz seiner interessanten Vergangenheit und obschon Byzanz oft vor demselben gezittert, durch Jahrhunderte bis auf den Namen verschollen war.

Die Völkerphysiologie des illyrischen Dreiecks bildete gleich seiner Geographie bekanntlich bis vor Kurzem das Stiefkind europäischer Forschung und so warf man auch die slavischen Bulgaren, als Bekenner der griechisch-orientalischen Kirche, ethnographisch mit in die bunte Nationalitätenmasse, welche wegen grober Unkenntniss ihrer Bestandtheile collectiv „Griechen“ getauft wurde.

Seit neuestens jedoch das Bulgarenvolk mit bewundernswerther Zähigkeit den Kampf um seine geistige Wiedergeburt mit dem Constantinopler Patriarchate aufgenommen und dadurch den tiefen Spalt zwischen Südslaven und Griechen blogelegt, wenden sich ihm die Blicke des überraschten Welttheils zu.

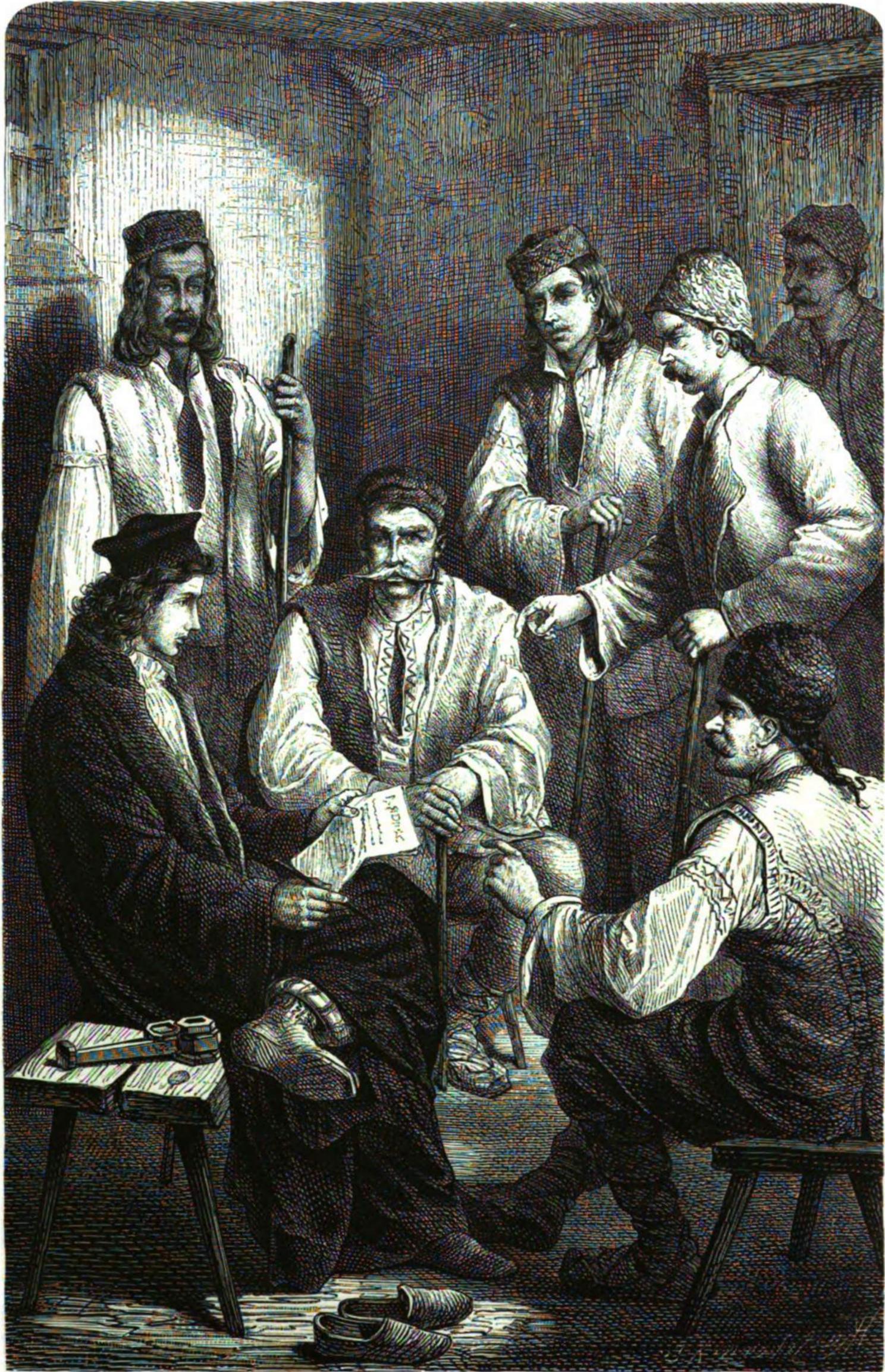
Wer immer den Gang der Ereignisse auf türkischem Boden aufmerksam verfolgt, beginnt bereits die bedeutungsvolle Rolle in Erwägung zu ziehen, welche den zwischen Türken, Griechen, Albanesen, Serben und Romanen eingekeilten, an Zahl aber jede dieser Nationalitäten überragenden Bulgaren zufallen dürfte.



DER BULGAREN ANGRIFF AUF CONSTANTINOPEL
IM J. 813.

I.
ZUR GESCHICHTE
DER
ULGAREN.

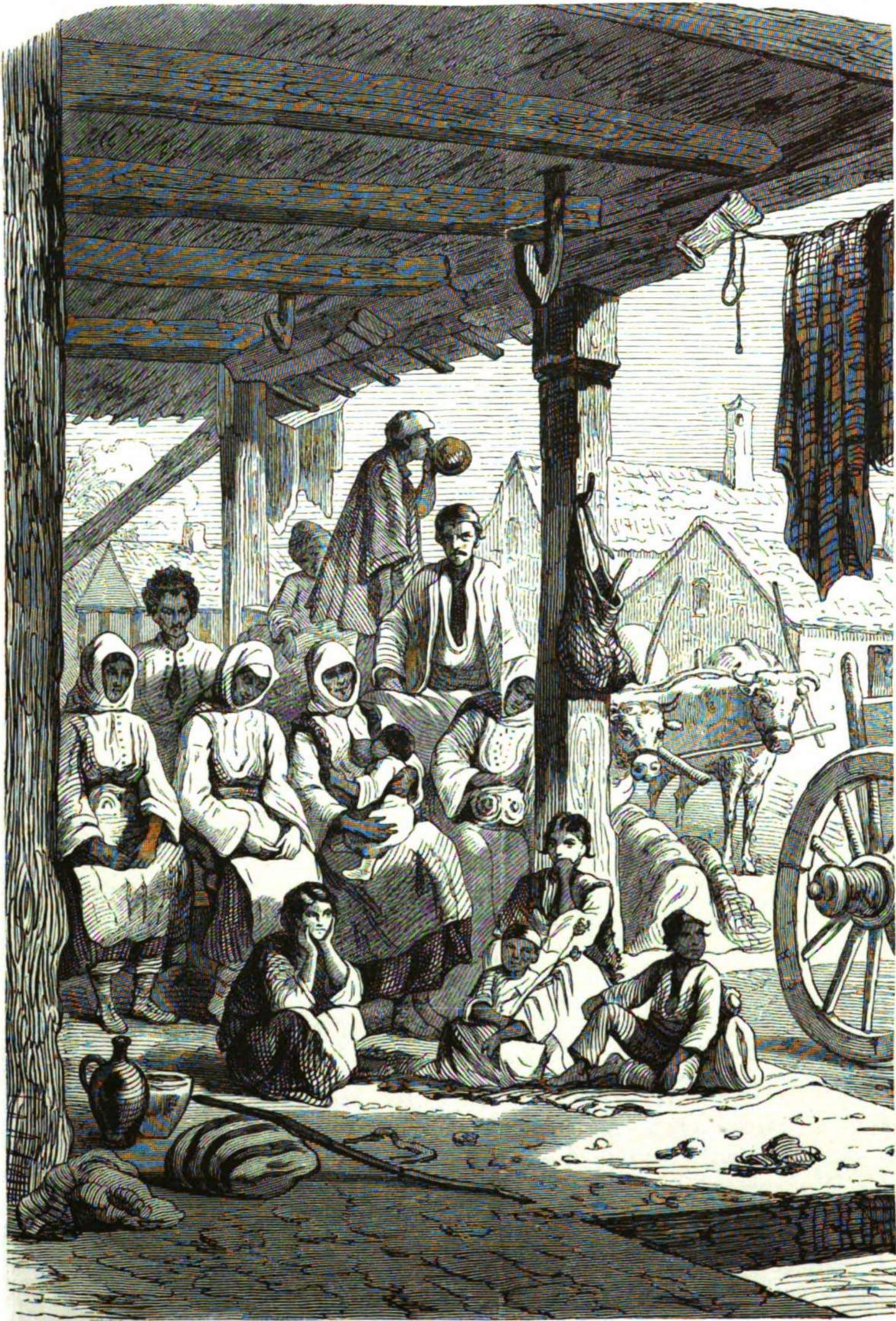
Spuren niedergegangener Völker auf bulgarischem Boden. — Völker vor der römischen Epoche. — Zug des Darius. — Geten. — Odryser. — Philipp, Alexander, Lysimachos. — Kelten und Bastarner. — Thracien und Mösien durch Rom erobert. — Römischer Reichs- limes an der unteren Donau. — Aurelian. — Völkerstürme. — Gothen, Hunnen, Avaren. — Valens. — Auftreten der finno-uralschen Bulgaren. — Ihre ersten Sitze. — Ihr Erscheinen in Mösien. — Verheerung des byzantinischen Reiches. — Justinian und Belisar. — Wanderung der Slaven in die unteren Donau- länder. — Ihre Unterjochung durch die Bulgarenchagans Kosrev und Asparuch.



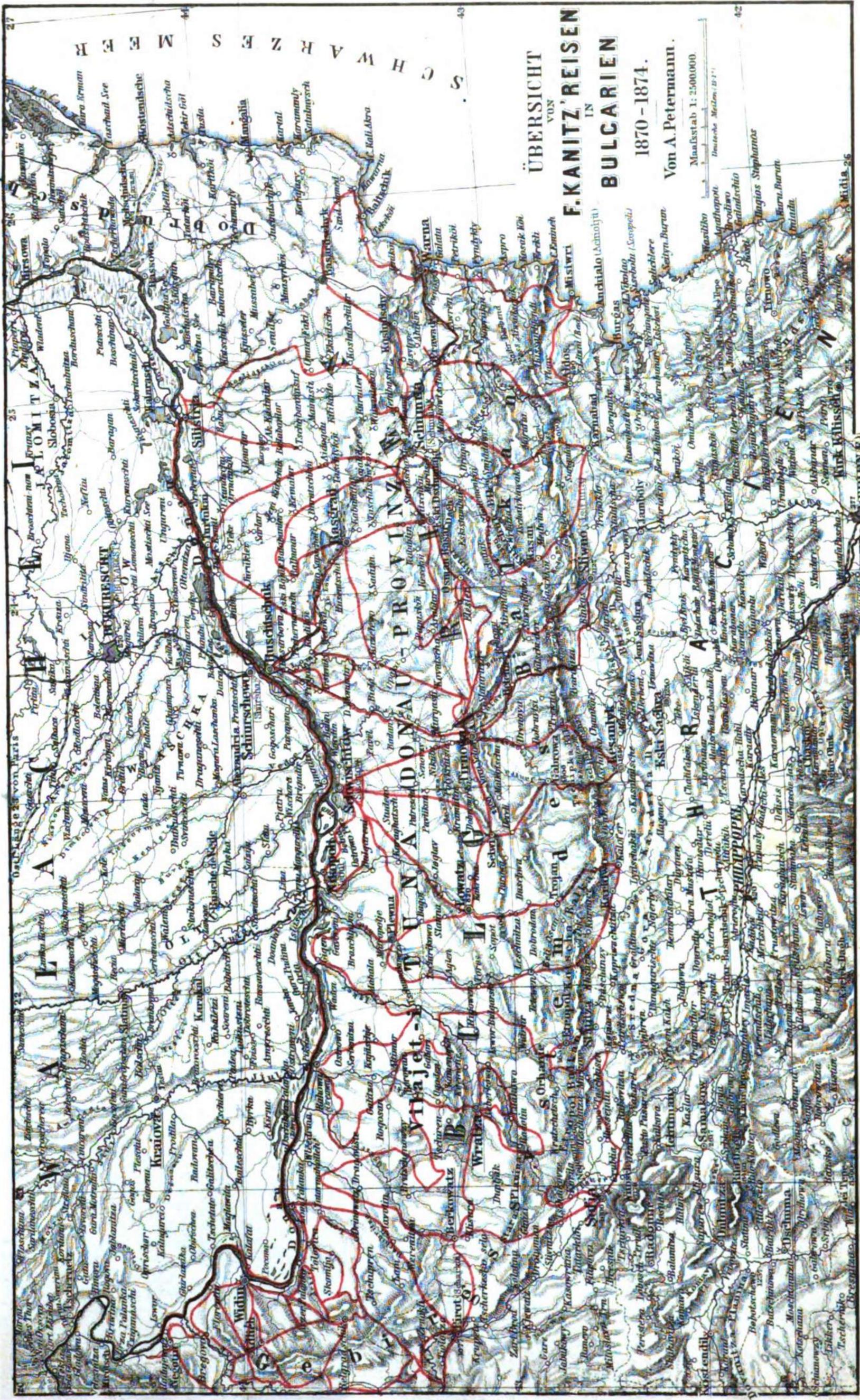
PETITIONS-ENTWURF AN DEN PASCHA.



TÜRKISCHE KARAUŁ-ZAPTIES.



BULGARISCHE AUSWANDERERGRUPPE.



ÜBERSICHT
VON
F. KANITZ' REISEN
IN
BULGARIEN
1870 - 1874.
Von A. Petermann.

Maßstab 1: 250000
Deutsche Meilen: 1:1"

GOTHA: JUSTUS PERTHES